

N<sup>o</sup>. 9. Beuthen  $\frac{D}{e}$ . den 27. Februar 1852.

# Intelligenz-Blatt

## für Beuthen.

---

Dieses Blatt erscheint in einem halben Bogen jeden Freitag. — Preis vierteljährlich 4 Sgr. durch die Post bezogen 5 Sgr. — Inserate werden die gespaltene Corpus Zeile oder deren Raum Abonnenten mit 6 Pfg. — Nicht Abonnenten mit 9 Pfg. berechnet.

---

### Zur schlesischen Industrie Ausstellung.

Bevor wir heute mit dem Berichte über die angemeldeten Gegenstände fortfabren, wollen wir erst bemerken, daß das Ausstellungsgebäude, welches nach Erlaubniß der Königl. Kommandantur auf dem großen Exercierplatz aufgebaut werden wird, nicht nur ein großartiges, in seinen äußeren Umrißen und Formen äußerst gefälliges und schönes Bauwerk werden wird, sondern auch in seinem Innern durch die zweckmäßigste Dekorirung einen überraschenden und angenehmen Eindruck gewähren soll. Die Personen welche sich an die Spitze des ganzen Unternehmens gestellt haben, gehen von den richtigen Grundlage aus daß, da einmal ein Neubau beschlossen worden ist, dieser auch ein Werk hinstellen solle, welches würdig sei, die Schätze der Industrie einer ganzen Provinz, der schönsten Provinz des preussischen Staates, in sich aufzunehmen. Thut die Provinz ihre Schuldigkeit, indem sie sich nach Kräften und in möglichster Ausdehnung bei der Ausstellung betheiliget, so soll man der Hauptstadt Breslau, der zweiten Stadt der Monarchie, nicht den Vorwurf machen, daß sie es verfehlt habe, den Schätzen der Provinz einen würdigen Palast zu erbauen. Der Vorwurf würde sie um so

mehr treffen, als mit Sicherheit anzunehmen ist, daß die Ausstellung von nah und fern und vielleicht auch von jenseits der preussischen und deutschen Grenzen besucht werden wird.

Vor allem aber wollen wir den Schlesiern die angenehme Hoffnung nicht vorenthalten, daß die hoch erfreuliche Aussicht vorhanden ist, unsern allverehrten Landesvater, Se. Majestät den König, während der Zeit der Ausstellung in Breslau mit Jubel zu begrüßen. Eine Nachricht, die gewiß dazu beitragen wird, die Kräfte der Industriellen und Gewerbetreibenden Schlesiens in die lebhafteste Bewegung zu versetzen, um dem allgeliebten Monarchen ein bestrebigendes Bild von Schlesiens Betriebsamkeit und Fleiß darzubieten.

Es sind ferner für die schlesische Industrie Ausstellung angemeldet worden von:

Tischlermeister Koschel aus Dets, 1 Spieltisch von Kirschbaumholz mit L'hombre- und Bostonmarken-Kästchen, einer Vorrichtung zur Markirung des Trifs und Spiele beim Whist und einem Schachbrett, auf dessen weißen Feldern sich die Karten Bete vermerken lassen. Zum Gebrauch als L'hombre, Boston, Whist und Schachrisc.

Buchbinder- und Galanterie-Pappwaaren-Fabrik v.

Bargli hier: 1 Sortiment Papp- Galanteriewaaren, einige Bücher-Einbände.

Fischlermeister Reimann aus Strehlen: ein Schmuckkästchen von Mahagoniholz. Der Deckel bildet eine Zusammenstellung sämmtlicher schles. zum Verarbeiten gebräuchlicher Holzarten.

Theodor Delsner: Proben von weißer Ziegelmasse nebst den daraus gebrannten Dachziegeln von Sr. Logisch bei Glogau.

Aug. Raue, Kaufm. und Seifensabrikant in Landesbut: Seifen aller Art und Parfümerien.

Die Weinhdlg. Förster und Grempler in Grünberg: eine Partie dasiger naturgemäß und ganz ohne Verschnitt behandelte Weine in Flaschen; einige Flaschen Champagner-Moussieur grünberger Fabrik; einige Proben grünberger Weinessig.

Kaufmann Ed. Pohl hier: 1) Konservirtee schles. Natur-Dauer-Sahn und Milch, welche in ihrem Naturzustande unverändert süß und siederecht bleibt und Gewitter und Wassertransport aushält;

2) Dünger-Kompost, der aus 33 Theilen von verdünnter Salzsäure zerfressenen Knochen, 13 Theilen Salzsäure und 54 Theilen Gyps besteht;

3) selbst gezogenen Samen der echten, rein weißen Zuckerrunkelrübe;

4) selbst gezogenen Samen der Riesensutter-Runkelrübe.

Frau Sekretär Schulz hier: 50 Duzend feine Knöpfchen an Kleider für Herrn und Damen.

Weißgerbermeister Würdig hier: verschiedenartig ausgearbeitete Schaaf-Leder.

Seifensiedermeister Müller hier: verschiedene Sorten Seifen.

Die Handlung Adam und Kleer hier: Muster fertiger Wäsche.

Tabak-Fabrikant und Kaufmann Kohn hier: ein Sortiment Cigarren und ein Sortiment Schnupstabake eigener Fabrik.

Schuhmachermeister Eggers hier: 2 bis 3 Paar Stiefeln. (Forserkung folgt.)

Alle Sorten Conto und Wirthschafts Bücher mit und ohne Linien empfiehlt in allen Größen zu den billigsten Preisen.

Die Papier Handlung  
von Herrmann Loewi.

## Strohüte

werden zum Waschen und Modernisiren angenommen und sofort in die Fabrik gesandt, die beste Ausführung wird versichert.

**A. Loewi,**

Papierhandlung am Ringe.

Szanownym czytelnikom Poradnika gorno Szlązkiego daje do wiadomości iż na rok bieżący 1852 pierwszy numer Poradnika z prasy wyszedł i pojedynczy exemplarz 4 feniki kosztuje, — ciąg roczny tylko 2 czeskie.

**Karol Kirsz,**  
Obywatel drukarnie.

Einen guten trockenen Keller zu dem der Eingang bequem ist, oder eine Remise wird vom 1 k. M. ab zu pachten gesucht von

**S. Eisner.** Krakauerstraße.

## B. Cohn.

Zimmermaler in Beuthen.

Empfehlte seinen bedeutenden Vorrath von bunter Fenster Rouleaux, auch sind wiederum Musterkarten von diversen Tapeten zur gültigen Ansicht eingegangen, das aufstapiziren derselben übernehme ich zugleich.

## Öffentlicher Aufruf.

In Gemäßheit der hohen Ministerial-Verfügung vom 13. April 1825 Amtsblatt Stück XXV. Seite 267. werden hierdurch alle diejenigen jungen Leute, welche in den Jahren 1828, 1829, 1830, 1831, und 1832 geboren worden, ihrer Militairpflicht noch nicht Genüge geleistet haben, eben so wenig aber schon früher zum Militairdienst für ganz untauglich erklärt worden sind, und sich in hiesiger Stadt, entweder bei ihren Eltern, oder als Gesellen oder Lehrlinge, oder im Gesindedienst befinden, ohne Unterschied, ob dieselben hier oder anderswo im Innlande geboren worden, hierdurch aufgefordert, sich Behufs ihrer Aufnahme in die diesjährige Aushebungs-Liste unfehlbar bis zum 5 März a. c. in der magistratualischen Kanzlei zu melden, widrigenfalls angenommen werden müßte, daß sie sich vorzüglich dem Militairdienst entziehen wollen, und sie es sich selbst beizumessen hätten, wenn sie vorzugsweise und ohne Rücksicht auf ihre etwanigen häuslichen Verhältnisse zum Militairdienst eingestellt werden. Da übrigens verordnet worden ist, daß in die Aushebungsliste alle in der Stadt in den obigen Jahrgängen gebornen Individuen sie mögen an oder abwesend sein, bereits freiwillig zum Militairdienst eingetreten sein oder nicht, aufgenommen werden sollen, so versteht es sich von selbst, daß für die etwa abwesenden Individuen der bezeichneten Altersklassen ihren Eltern oder Angehörigen die Anmeldung zu ihrer Auf-

nahme obliegt, und diese Letztere nachdrückliche Strafen verwickeln, wenn sie quest. Anmeldung unterlassen.

Diejenigen Individuen endlich, welche nicht hier, sondern an andern Orten des Innlandes geboren sind, haben jedenfalls ihre Lauffscheine sofort zu besorgen, und solche bei ihrer Meldung mit zur Stelle zu bringen.

Beuthen, den 24. Februar 1852.

**Der Gemeinde Vorstand.**

Prosk.

---

Einem hochgeehrten Publikum wird ergebenst die Anzeige gemacht, daß ich Violin und Guitarren Unterricht ertheile.

Auch werden hier Noten zum abschreiben bei sauber und schneller Beförderung angenommen. Wohnhaft Entenstraße beim Schneidermeister Littwinsky.

**Joseph Griger, Musikus.**

---

Alle Sorten Schreib und Briefpapiere verkauft sowohl en gros als en detail

Die Papier und Schreibmaterialien Handlung

von H. Voewi.

---

Mehrere Reisekoffer und Divan's zu soliden Preisen sind zu haben bei

**H. Bendel.**

---

Ein junger Mensch rechtlicher Eltern, der die nöthigen Schulkennntnisse besitzt, und die Handlung erlernen will, findet zum 1ten April d. J. ein Engagement. Wo? sagt die Redaction dieses Blattes.

## **Bleichwaaren = Beforgung.**

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die von Herrn B. Lachmann in Beuthen bisher innegehabte Bleichwaaren = Beforgung, von jetzt ab dem Herrn Kaufmann **W. Stern** daselbst übertragen habe. Derselbe übernimmt alle Arten Haus = Bleichwaaren als: Leinwand, Tisch = und Handtücherzeug Garn und Zwirn zur Beförderung an mich. Schöne Naturrasenbleiche, sichere und schnelle Beforgung, so wie die möglichst billigsten Preise lassen auf die reichlichsten Einlieferungen hoffen.

Hirschberg in Schlesien 1852.

**F. W. Beer's** Nachfolger.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, empfehle ich mich zur Annahme von allen Arten Haus = Bleichwaaren.

Beuthen im Februar 1852.

**M. Stern,**

am Ringe im Hause des Herrn F. Wiener.

Dem geehrten Publikum, sowie insbesondere meinen werthgeschätzten Kunden die ergebene Anzeige, daß die Handlung meines verstorbenen Gatten, des Kaufmanns **A. Lomnitz**, keine Unterbrechung erleidet; sondern nach wie vor unter der bisherigen Firma von mir unverändert fortgeführt wird.

Indem ich dies zur allgemeinen Kenntniß bringe, bitte ich ganz gehorsamst, das dem Geschäft bisher in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen mir auch fernerhin zu schenken.

Beuthen D. S.

Bermittlwete **A. Lomnitz.**

Verleger; Wilhelm Foerster.

Hier halbe Thüren nebst Thürrfutter, welche sich zu einem Gewölbe eignen, nämlich 2 Flügel außerhalb und 2 Flügel mit Glas innerhalb nebst sämtlichen Beschlag sind billig zu verkaufen bei

**Isaak Rosenbaum.**  
Gastwirth zu Rossberg.

Den Herrn Rauchern die ergebene Anzeige, daß mir eine Sorte Cigarren unter dem Namen Londoner Industrie Ausstellung zugesandt wurde welche ich in 1/20<sup>ter</sup> Kistchen verpackt (kleines Format) a 22 Sgr. 6 Pfg. als etwas vorzügliches empfehlen kann. Die Taback und Cigarren Handlung von

**L. Fiedler.**

Druck von C. Kirsch in Beuthen.